

Palmsonntag

Liturgie in ihrer langen Form

Das Altarkreuz und das Prozessionskreuz sind im violetten Flor verhüllt.

Segnung der Palmzweige

Der Einzug vollzieht sich wie gewöhnlich. Wenn die Prozession das Sanktuarium erreicht hat, werden die Palmzweige, die mit einem violetten Flor zugedeckt auf einem Tisch liegen, aufgedeckt. Es folgt der Wechselgesang „Hosianna dem Sohne Davids“.

P:

Hosianna dem Sohne Davids; gesegnet sei, der da kommt in dem Namen des Herrn!

G: O König Israels; Hosianna in der Höhe!

Der Priester besprengt die Palmzweige dreimal mit Weihwasser und spricht (die Gemeinde kniet):

P:

Laßt uns beten: O Gott, der du die Dinge sammelst, die vertstreut liegen und bewahrst, was gesammelt ist; der du die Leute segnest, die mit Palmzweigen in den Händen Jesum entgegengingen: + reinige und + segne auch diese Palmzweige, die deine Dienerinnen und Diener zu Ehren deines Namens gläubig entgegennehmen, damit, in welches Haus auch immer diese Zweige gebracht werden, den Bewohnern dortselbst dein Segen zuteil werde und jedes Ungemach von dort vertrieben werde. Deine rechte Hand möge jene beschützen, die Christus, dein Sohn behütet und liebt. Durch Christus unseren Herrn.

G: Amen

Die Gemeinde setzt sich.

Der Priester segnet Weihrauch und beräuchert dreimal die Palmen. Dann wendet er sich zur Gemeinde und spricht:

P:

Empfanget einen Palmzweig, ihr die ihr den Herrn mit Freude und Frohlocken grüßen wollt.

Die Zweige werden nun unter dem Klerus und an die Gemeinde verteilt. Ein Zweig wird an der Spitze des Prozessionskreuzes befestigt. Die Prozession formiert sich im Sanktuarium, und der Priester singt:

P: Lasset und in Frieden gehen.

G: Im Namen Christi unseres Herrn.

Die Prozession zieht durch die Kirche zur Kirchentür hinaus und singt dabei eine geeignete Hymne. Am Ende der Hymne wird die Tür geschlossen. Die Gemeinde wendet sich in Richtung der Türe und singt:

G:

Dir ew'ger heiliger König sei Ehre, Lob und Preis,
wie einst von Kinderlippen dir klang die fromme Weis'.

Der Klerus antwortet bei geschlossener Tür von draußen:

Klerus:

Dir ew'ger heiliger König sei Ehre, Lob und Preis,
wie einst von Kinderlippen dir klang die fromme Weis'.

Die Gemeinde fährt fort:

G:

Mit Palmen wir dich grüßen, der Menschen frohe Schar,
wir legen dir zu Füßen die Herzen freudig dar.

Der Klerus antwortet wieder wie das erste Mal:

Klerus:

Dir ew'ger heiliger König sei Ehre, Lob und Preis,
wie einst von Kinderlippen dir klang die fromme Weis'.

G:

Wie soll ich dich empfangen und wie begegn' ich dir`
O aller Welt Verlangen, du meiner Seele zier.

Klerus:

Dir ew'ger heiliger König sei Ehre, Lob und Preis,
wie einst von Kinderlippen dir klang die fromme Weis'.

G:

Die Kinderlippen sangen Hosianna dir zur Ehr',
so woll'n wir dich empfangen, du König, unser Herr:

Alle gemeinsam:

Dir ew'ger heiliger König sei Ehre, Lob und Preis,
wie einst von Kinderlippen dir klang die fromme Weis':
Mit Palmen wir dich grüßen der Menschen frohe Schar,
wir legen dir zu Füßen die Herzen freudig dar.

Nun klopft der Kreuzträger mit dem Schaft des Prozessionskreuzes dreimal an die Kirchentür. Sie wird von einem hierzu bestimmten Gemeindemitglied von innen geöffnet. Die Prozession zieht wieder in die Kirche ein, während eine passende Hymne gesungen wird. Nachdem die Prozession das Sanktuarium erreicht hat, beginnt die Feier der Heiligen Eucharistie wie üblich.

Palmsonntag

Liturgie in ihrer kurzen Form (für kleine Kapellen und Hauskapellen)

Das Altarkreuz ist im violetten Flor verhüllt.

Segnung der Palmzweige

Der Einzug vollzieht sich wie gewöhnlich. Wenn die Prozession das Sanktuarium erreicht hat, werden die Palmzweige, die mit einem violetten Flor zugedeckt auf einem Tisch liegen, aufgedeckt.

P:

Hosianna dem Sohne Davids; gesegnet sei, der da kommt in dem Namen des Herrn!

G: O König Israels; Hosianna in der Höhe!

Der Priester besprengt die Palmzweige dreimal mit Weihwasser und spricht (die Gemeinde kniet):

P:

Laßt uns beten: O Gott, der du die Dinge sammelst, die vertstreut liegen und bewahrst, was gesammelt ist; der du die Leute segnest, die mit Palmzweigen in den Händen Jesum entgegengingen: + reinige und + segne auch diese Palmzweige, die deine Dienerinnen und Diener zu Ehren deines Namens gläubig entgegennehmen, damit, in welches Haus auch immer diese Zweige gebracht werden, den Bewohnern dortselbst dein Segen zuteil werde und jedes Ungemach von dort vertrieben werde. Deine rechte Hand möge jene beschützen, die Christus, dein Sohn behütet und liebt. Durch Christus unseren Herrn.

G: Amen

Der Priester segnet Weihrauch und beräuchert dreimal die Palmen. Dann wendet er sich zur Gemeinde und spricht:

P:

Empfanget einen Palmzweig, ihr die ihr den Herrn mit Freude und Frohlocken grüßen wollt.

Die Zweige werden nun unter dem Klerus und an die Gemeinde verteilt.

A:

Dir ew'ger heiliger König sei Ehre, Lob und Preis,
wie einst von Kinderlippen dir klang die fromme Weis':
Mit Palmen wir dich grüßen der Menschen frohe Schar,
wir legen dir zu Füßen die Herzen freudig dar.

Nun beginnt die Feier der Heiligen Eucharistie wie üblich.